

Karen Heidbüchel
Dipl.-Kffr. Steuerberaterin
Zur Klosterquelle 12
53947 Nettersheim

Tel 02486 / 8226
heidbuechel-karen@web.de

Herrn
Jannick Lawson
Luxemburger Str. 44

50674 Köln

13.02.2021

Einkommensteuererklärung 2019

Sehr geehrter Herr Lawson,

in der Anlage erhalten Sie die Einkommensteuererklärung 2019 zu Ihrer Information. Nach meinen Berechnungen werden Sie 1.200 € erstattet bekommen. Sie brauchen nichts weiter zu unternehmen; die Erklärung werde ich per ELSTER an das Finanzamt übermitteln.

Sollten Sie den Bescheid oder anderen Schriftverkehr direkt vom Finanzamt erhalten, lassen Sie mir diesen bitte unmittelbar zukommen.

Anbei erhalten Sie auch meine Gebührenrechnung mit der Bitte um Anweisung.

Mit freundlichen Grüßen


Steuerberaterin

1	<input checked="" type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input type="checkbox"/> Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags	
3	Steuernummer	21451293756	
An das Finanzamt Köln-Altstadt Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt			<small>Daten für die mit <input checked="" type="checkbox"/> gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen, wenn sie zutreffend sind, nicht ausgefüllt werden. – Bitte Infoblatt eDaten / Anleitung beachten –</small>
Allgemeine Angaben			<small>Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.</small>
6	Steuerpflichtige Person (stpfl. Person), nur bei Zusammenveranlagung: Ehemann oder Person A * (Ehegatte A / Lebenspartner[in] A nach dem LPartG) <small>Identifikationsnummer (IdNr.)</small>		
7	71 909 483 567		
8	<small>Name</small> Lawson		
9	<small>Vorname</small> Jannick		
10	<small>Titel, akademischer Grad</small>		
11	<small>Straße (derzeitige Adresse)</small> Luxemburger Str.		
12	<small>Hausnummer</small> 44	<small>Hausnummerzusatz</small>	<small>Adressergänzung</small>
13	<small>Postleitzahl</small> 50674	<small>Wohnort</small> Köln	<small>Religion</small> EV
14	<small>Ausgeübter Beruf</small>		
15	<small>Verheiratet / Lebenspartnerschaft begründet seit dem</small>	<small>Verwitwet seit dem</small>	<small>Geschieden / Lebenspartnerschaft aufgehoben seit dem</small>
16	<small>Dauernd getrennt lebend seit dem</small>		
17	<small>Name</small>		
18	<small>Vorname</small>		
19	<small>Titel, akademischer Grad</small>		
20	<small>Straße (falls von Zeile 11 abweichend)</small>		
21	<small>Hausnummer</small>	<small>Hausnummerzusatz</small>	<small>Adressergänzung</small>
22	<small>Postleitzahl</small>	<small>Wohnort (falls von Zeile 13 abweichend)</small>	
23	<small>Ausgeübter Beruf</small>		
Nur von Ehegatten / Lebenspartnern auszufüllen			
24	<input type="checkbox"/> Zusammenveranlagung	<input type="checkbox"/> Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern	<input type="checkbox"/> Wir haben Gütergemeinschaft vereinbart
Bankverbindung – Bitte stets angeben –			
25	<small>IBAN (inländisches Geldinstitut)</small> D E 90 3705 0198 1930 9217 29		
26	<small>IBAN (ausländisches Geldinstitut)</small>		
27	<small>BIC zu Zeile 26</small>		
28	<input checked="" type="checkbox"/> Kontoinhaber lt. Zeile 8 und 9	<input type="checkbox"/> lt. Zeile 17 und 18 oder:	<small>Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen)</small>

Steuernummer, Name und Vorname
21451293756 | Lawson, Jannick

Der Steuerbescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:

– Nur ausfüllen, wenn dem Finanzamt keine entsprechende Bekanntgabevollmacht vorliegt –

Name
31 K. HeidbüchelVorname
32 Dipl.-Kffr. StBinStraße
33 Zur Klosterquelle

Hausnummer Hausnummierzusatz Postfach

34 12

Postleitzahl

Wohnort
35 Nettersheim

Staat (falls Anschrift im Ausland)

36

Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage

15

stpl. Person /
Ehemann / Person A

Ehefrau / Person B

17 1 = Ja

18 1 = Ja

37 Für alle vom Anbieter übermittelten elektronischen Vermögensbildungsbescheinigungen
wird die Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage beantragt

Einkommensersatzleistungen

18

– ohne Beträge lt. Zeile 28 der Anlage N –

stpl. Person /
Ehemann / Person A
EUREhefrau / Person B
EUR38 – die dem Progressionsvorbehalt unterliegen, z. B. Arbeits-
losengeld, Elterngeld, Insolvenzgeld, Krankengeld, Mütter-
schaftsgeld

120

39 – vergleichbare Leistungen i. S. d. Zeile 38 aus einem
EU- / EWR-Staat oder der Schweiz

136

, — 121

, — e

, — 137

, —

Ergänzende Angaben zur Steuererklärung

40 Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte
zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus der beigefügten Anlage, welche mit der Überschrift „Ergänzende
Angaben zur Steuererklärung“ gekennzeichnet ist.

175 1 = Ja

Hinweis: Wenn über die Angaben in der Steuererklärung hinaus weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte berücksichtigt werden sollen, tragen Sie bitte eine „1“ ein. Gleiches gilt, wenn bei den in der Steuererklärung erfassten Angaben bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauffassung zugrunde gelegt wurde. Falls Sie mit Abgabe der Steuererklärung lediglich Belege und Aufstellungen einreichen, ist keine Eintragung vorzunehmen.

Unterschrift

Datenschutzhinweis:

Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung, der §§ 25, 46 und 51a Abs. 2d des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

41 Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe
i. S. d. §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes erstellt:

1 1 = Ja

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

K. Heidbüchel
Dipl.-Kffr. StBin
Zur Klosterquelle 12
53947 Nettersheim
Telefon: 024868226

42 Datum, Unterschrift(en) Steuererklärungen sind eigenhändig – bei Ehegatten / Lebens-
partnern von beiden – zu unterschreiben.

Anlage Sonderausgaben			
Name 1 Lawson Vorname 2 Jannick 3 Steuernummer 21451293756			
Angaben zu Sonderausgaben – Ohne Versicherungsaufwendungen und Altersvorsorgebeläge –			
52			
Kirchensteuer	2019 gezahlt EUR	2019 erstattet EUR	
4 soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltungsteuer einbehalten oder gezahlt wurde	103	136,-	104 3,-
Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge)			
Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Beträge in den Zeilen 9 bis 12)			
5 – zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im Inland	123	124	,
6 – zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	133	134	,
7 – an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	127	128	,
8 – an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	129	130	,
Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögens- stock) einer Stiftung			
9 2019 geleistete Spenden an Empfänger im Inland (lt. Bestätigungen / lt. Betriebsfinanzamt)	208	209	,
10 2019 geleistete Spenden (lt. Bestätigungen / lt. Betriebs- finanzamt) an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	224	225	,
11 Von den Spenden in den Zeilen 9 und 10 sollen 2019 berücksichtigt werden	212	213	,
12 2019 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden	214	215	,
Berufsausbildungskosten			
Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: stpfl. Person / Ehemann / Person A			
13 Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen			EUR
		200	,
Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: Ehefrau / Person B			
14 Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen			,
		201	,
Weitere Aufwendungen			
Gehaltete Versorgungsleistungen			
15 Rechtsgrund, Datum des Vertrags		abziehbar	tatsächlich gezahlt EUR
Renten		102	% 101
Dauernde Lasten		100	,
Unterhaltsleistungen lt. Anlage U an den			
17 – geschiedenen Ehegatten, Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft	117	116	,
– dauernd getrennt lebenden Ehegatten / Lebenspartner			,
In Zeile 17 enthaltene Beiträge (abzgl. Erstattungen und Zuschüsse) zur Basis- Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung	118	Davon entfallen auf Kranken- versicherungsbeiträge mit Anspruch auf Krankengeld 119	,
Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs			
19 Rechtsgrund, Datum der erstmaligen Zahlung			121
Name der empfangsberechtigten Person			,
20			
21 Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs lt. Anlage U		131	,

Name 1 Lawson	Vorname 2 Jannick	Anlage Vorsorgeaufwand		
3 Steuernummer 21451293756	Daten für die mit (e) gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen, wenn sie zutreffend sind, nicht ausgefüllt werden. – Bitte Infoblatt eDaten / Anleitung beachten –			
52				
Angaben zu Vorsorgeaufwendungen				
Beiträge zur Altersvorsorge				
	stpl. Person / Ehemann / Person A EUR		Ehefrau / Person B EUR	
4 Arbeitnehmeranteil lt. Nr. 23 a / b der Lohnsteuerbescheinigung	300	1.442	,- 400	,- (e)
5 Beiträge zur landwirtschaftlichen Alterskasse, zu berufsständischen Versorgungseinrichtungen, die den gesetzlichen Rentenversicherungen vergleichbare Leistungen erbringen (abzüglich steuerfreier Zuschüsse lt. Nr. 22 b der Lohnsteuerbescheinigung) – ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden –	301	,-	401	,-
6 Beiträge zu gesetzlichen Rentenversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden –	302	,-	402	,-
7 Erstattete Beiträge und / oder steuerfreie Zuschüsse zu den Zeilen 4 bis 6 (ohne Zuschüsse, die von den Beiträgen lt. Zeile 8 abzuziehen sind und ohne Zuschüsse lt. Zeile 9 und 10)	309	,-	409	,- (e)
8 Beiträge zu zertifizierten Basisrentenverträgen (sog. Rürup-Verträge) mit Laufzeitbeginn nach dem 31.12.2004 (abzüglich steuerfreier Zuschüsse) – ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden –	303	,-	403	,- (e)
9 Arbeitgeberanteil / -zuschuss lt. Nr. 22 a / b der Lohnsteuerbescheinigung	304	1.441	,- 404	,- (e)
10 Arbeitgeberanteil zu gesetzlichen Rentenversicherungen im Rahmen einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (bitte Anleitung beachten)	306	,-	406	,-
Beiträge zur inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung				
11 Arbeitnehmerbeiträge zu Krankenversicherungen lt. Nr. 25 der Lohnsteuerbescheinigung	320	1.225	,- 420	,- (e)
12 In Zeile 11 enthaltene Beiträge, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt	322	,-	422	,-
13 Arbeitnehmerbeiträge zu sozialen Pflegeversicherungen lt. Nr. 26 der Lohnsteuerbescheinigung	323	276	,- 423	,- (e)
Zu den Zeilen 11 bis 13: 14 Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	324	,-	424	,- (e)
15 In Zeile 14 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung	325	,-	425	,- (e)
Beiträge zu Krankenversicherungen				
16 – ohne Beiträge, die in Zeile 11 geltend gemacht werden – (z. B. bei Rentnern, bei freiwillig gesetzlich versicherten Selbstzahlern)	326	,-	426	,- (e)
17 In Zeile 16 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	328	,-	428	,-
Beiträge zu sozialen Pflegeversicherungen				
18 – ohne Beiträge, die in Zeile 13 geltend gemacht werden – (z. B. bei Rentnern, bei freiwillig gesetzlich versicherten Selbstzahlern)	329	,-	429	,- (e)
Zu den Zeilen 16 bis 18: 19 Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	330	,-	430	,- (e)
20 In Zeile 19 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	331	,-	431	,-
21 Zuschuss zu den Beiträgen lt. Zeile 16 und / oder 18 – ohne Beiträge lt. Zeile 37 und 39 – (z. B. von der Deutschen Rentenversicherung)	332	,-	432	,- (e)
22 Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Krankenversicherungen (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge	338	,-	438	,-
Beiträge zur inländischen privaten Kranken- und Pflegeversicherung				
23 Beiträge zu Krankenversicherungen (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	350	,-	450	,- (e)
24 Beiträge zu Pflege-Pflichtversicherungen	351	,-	451	,- (e)
Zu den Zeilen 23 und 24: 25 Von der privaten Kranken- und / oder Pflege-Pflichtversicherung erstattete Beiträge	352	,-	452	,- (e)
26 Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen lt. Zeile 23 und / oder 24 – (z. B. von der Deutschen Rentenversicherung)	353	,-	453	,- (e)
27 Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Krankenversicherungen (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge	354	,-	454	,-
28 Beiträge (abzüglich erstatteter Beiträge) zu zusätzlichen Pflegeversicherungen (ohne Pflege-Pflichtversicherung)	355	,-	455	,-

Beiträge zur ausländischen gesetzlichen oder privaten Kranken- und Pflegeversicherung

			stpl. Person / Ehemann / Person A EUR	Ehefrau / Person B EUR
31	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse – ohne Beiträge lt. Zeile 37 –) zur Krankenversicherung, die mit einer inländischen Krankenversicherung vergleichbar ist (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	333	,	433
32	In Zeile 31 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt	334	,	434
33	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse – ohne Beiträge lt. Zeile 39 –) zur sozialen Pflegeversicherung / Pflege-Pflichtversicherung, die mit einer inländischen Pflegeversicherung vergleichbar ist	335	,	435
34	Zu den Zellen 31 bis 33: Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung / Pflege-Pflichtversicherung erstattete Beiträge	336	,	436
35	In Zeile 34 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung	337	,	437
36	Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge (abzüglich erstatteter Beiträge) zu Krankenversicherungen und zusätzlichen Pflegeversicherungen (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen)	339	,	439

Steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse

37	Gesetzliche Krankenversicherung lt. Nr. 24 a der Lohnsteuerbescheinigung	360	,	460
38	Private Krankenversicherung lt. Nr. 24 b der Lohnsteuerbescheinigung	361	,	461
39	Gesetzliche Pflegeversicherung lt. Nr. 24 c der Lohnsteuerbescheinigung	362	,	462

Als Versicherungsnehmer für andere Personen übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge

– „Andere Personen“ sind z. B. Kinder, für die kein Anspruch auf Kindergeld / Kinderfreibetrag besteht (bei Anspruch auf Kindergeld / Kinderfreibetrag sind die Eintragungen in den Zeilen 31 bis 42 der Anlage Kind vorzunehmen). –

			stpl. Person / Ehegatten / Lebenspartner EUR
40	IdNr. der mitversicherten Person	600	Name, Vorname, Geburtsdatum der mitversicherten Person
41			
42			
43			

44	Beiträge (abzüglich erstatteter Beiträge) zu privaten Kranken- und / oder Pflegeversicherungen (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen)	604	,	–
----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	---	---

Weitere sonstige Vorsorgeaufwendungen

			stpl. Person / Ehemann / Person A EUR	Ehefrau / Person B EUR	stpl. Person / Ehegatten / Lebenspartner EUR
45			194	470	,
46	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu				
47	– Versicherungen gegen Arbeitslosigkeit – ohne Beiträge, die in Zeile 45 geltend gemacht werden –				500
48	– freiwilligen eigenständigen Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherungen				501
49	– Unfall- und Haftpflichtversicherungen sowie Risikoversicherungen, die nur für den Todesfall eine Leistung vorsehen				502
50	– Rentenversicherungen mit Kapitalwahlrecht und / oder Kapitallebensversicherungen mit einer Laufzeit von mindestens 12 Jahren sowie einem Laufzeitbeginn und der ersten Beitragszahlung vor dem 1.1.2005				503
	– Rentenversicherungen ohne Kapitalwahlrecht mit Laufzeitbeginn und erster Beitragszahlung vor dem 1.1.2005 (auch steuerpflichtige Beiträge zu Versorgungs- und Pensionskassen)				504
	– ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden –				,

Ergänzende Angaben zu Vorsorgeaufwendungen

			stpl. Person / Ehemann / Person A	Ehefrau / Person B
51	Haben Sie zu Ihrer Krankenversicherung oder Ihren Krankheitskosten Anspruch auf steuerfreie Zuschüsse, steuerfreie Arbeitgeberbeiträge oder steuerfreie Beihilfen? Es bestand 2019 keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht aus dem aktiven Dienstverhältnis / aus der Tätigkeit	307	2 = Nein	407 2 = Nein
52	– als Beamter / Beamtin			
53	– als Vorstandsmitglied / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer/in	380	1 = Ja	480 1 = Ja
	– als (z. B. Praktikant/in, Student/in im Praktikum)	381	1 = Ja	481 1 = Ja

Sonstige Tätigkeit

55	Aufgrund des genannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit bestand hingegen eine Anwartschaft auf Altersversorgung	382	1 1 = Ja	482 1 = Ja
56	Die Anwartschaft auf Altersversorgung wurde ganz oder teilweise ohne eigene Beitragsleistungen erworben	383	2 1 = Ja 2 = Nein	483 1 = Ja 2 = Nein
	Es wurde Arbeitslohn aus einem nicht aktiven Dienstverhältnis – insbesondere Betriebsrente / Werkspension – bezogen, bei dem es sich nicht um steuerbegünstigte Versorgungsbezüge (Zeilen 11 bis 16 der Anlage N) handelt. Bei Altersteilzeit ist hier keine Eintragung vorzunehmen.	384	1 = Ja 2 = Nein	484 1 = Ja 2 = Nein
57	2019AnlVor242	385	1 = Ja	485 1 = Ja

1 Name **Lawson**
 2 Vorname **Jannick**
 3 Steuernummer **21451293756**

Sofern keine IdNr. vorhanden: eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung(en)

eTIN lt. weiterer Lohnsteuerbescheinigung(en)

Anlage N

Jeder Ehegatte / Lebenspartner mit Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit hat eine eigene Anlage N abzugeben.

stpfl. Person / Ehemann / Person A

Ehefrau / Person B

Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit

Daten für die mit **(e)** gekennzeichneten Zellen liegen im Regelfall vor und müssen, wenn sie zutreffend sind, nicht ausgefüllt werden. – Bitte Infoblatt eDaten / Anleitung beachten –

41

Angaben zum ArbeitslohnLohnsteuerbescheinigung(en)
Steuerklasse 1 – 5Lohnsteuerbescheinigung(en)
Steuerklasse 6 oder einer Urlaubskasse

		Steuerklasse 168	1	EUR	Ct	EUR	Ct
6	Bruttoarbeitslohn	110		15.499	,	111	,
7	Lohnsteuer	140		1.505,49	,	141	,
8	Solidaritätszuschlag	150		82,80	,	151	,
9	Kirchensteuer des Arbeitnehmers	142		135,48	,	143	,
10	Nur bei Konfessionsverschiedenheit: Kirchensteuer für den Ehegatten / Lebenspartner	144				145	,
11	Steuerbegünstigte Versorgungsbezüge (in Zeile 6 enthalten)	200				210	,
12	Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag lt. Nr. 29 der Lohnsteuerbescheinigung	201				211	,
13	Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbegangs lt. Nr. 30 der Lohnsteuerbescheinigung	206				216	,
14	Bei unterjähriger Zahlung: Erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden, lt. Nr. 31 der Lohnsteuerbescheinigung	202	Monat	– 203	Monat	212	– 213
15	Sterbegeld, Kapitalauszahlungen / Abfindungen und Nachzahlungen von Versorgungsbezügen lt. Nr. 32 der Lohnsteuerbescheinigung (in den Zeilen 6 und 11 enthalten)	204				214	,
16	Ermäßigt zu besteuerte Versorgungsbezüge für mehrere Jahre lt. Nr. 9 der Lohnsteuerbescheinigung	205				215	,
17	Ermäßigt besteuerte Entschädigungen / Arbeitslohn für mehrere Jahre lt. Nr. 10 der Lohnsteuerbescheinigung					166	,
18	Entschädigungen / Arbeitslohn für mehrere Jahre – ggf. lt. Nr. 19 der Lohnsteuer- bescheinigung – vom Arbeitgeber nicht ermäßigt besteuert					165	,
19	Steuerabzugsbeträge zu den Zeilen 16 und 17						
20	Lohnsteuer 146			Solidaritätszuschlag 152			
	Kirchensteuer Arbeitnehmer 148			Kirchensteuer Ehegatte / Lebenspartner 149			
21	Steuerpflichtiger Arbeitslohn, von dem kein Steuerabzug vorgenommen worden ist (soweit nicht in der Lohnsteuerbescheinigung enthalten)			115			,
22	Steuerfreier Arbeitslohn nach Doppelbesteuerungsabkommen / sonstigen zwischenstaat- lichen Übereinkommen (Übertrag aus den Zeilen 52, 71 und / oder 82 der ersten Anlage N-AUS)	139					,
23	Steuerfreier Arbeitslohn nach Auslandstätigkeitsverlass (Übertrag aus Zeile 67 der ersten Anlage N-AUS)	136					,
24	Steuerfreie Einkünfte (Besondere Lohnbestandteile) nach Doppelbesteuerungsabkommen / sonstigen zwischenstaatlichen Übereinkommen / Auslandstätigkeitsverlass (Übertrag aus Zeile 81 der ersten Anlage N-AUS)	178					,
25	Beigefügte Anlage(n) N-AUS					Anzahl	
26	Grenzgänger nach 117	2 = Frankreich 3 = Schweiz 4 = Österreich	116	Arbeitslohn in EUR / CHF		Schweizerische Abzugsteuer in CHF	
27	Steuerfrei erhaltene Aufwandsentschädigungen / Einnahmen	aus der Tätigkeit als			135		
28	Kurzarbeitergeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Verdienstausfallentschädigung nach dem Infektionsschutzgesetz, Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz, Altersteilzeitzuschläge nach Besoldungsgesetzen (lt. Nr. 15 der Lohnsteuerbescheinigung)	119					,

Werbungskosten

- ohne Beträge lt. Zeile 91 bis 94 -

Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumigem Tätigkeitsgebiet (Entfernungspauschale)

Erste Tätigkeitsstätte in (PLZ, Ort und Straße)

vom _____ bis _____

Arbeitstage je Woche _____ Urlaubs- und Krankheitstage _____

31 Köln, Mediapark

01.10.

31.12.

5

Sammelpunkt / nächstgelegener Zugang zum weiträumigen Tätigkeitsgebiet (PLZ, Ort und Straße)

Ort lt. Zeile	Aufgesucht an Tagen	einfache Entfernung (auf volle Kilometer abgerundet)	davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem Pkw zurückgelegt	davon mit Sammelbeförderung des Arbeitgebers zurückgelegt	davon mit öffentl. Ver- kehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fuß- gänger, als Mitfahrer einer Fahrgemein- schaft zurückgelegt	Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ohne Fahr- und Flugkosten) EUR	Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“				
31	110	62	111	5	km 112	5	km 113	km	km 114	— 115	1 = Ja
36	130	131			km 132		km 133	km	km 134	— 135	1 = Ja
37	150	151			km 152		km 153	km	km 154	— 155	1 = Ja
38	170	171			km 172		km 173	km	km 174	— 175	1 = Ja

39 Arbeitgeberleistungen lt. Nr. 17 und 18 der
Lohnsteuerbescheinigungsteuerfrei
ersetzt 290EUR pauschal
besteuert 295

40 Von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter gezahlte Fahrtkostenzuschüsse

291

41 Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände)

310

42 Aufwendungen für Arbeitsmittel – soweit nicht steuerfrei ersetzt – (Art der Arbeitsmittel bitte einzeln angeben.)

462

Computer

43 Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer

320

462

44 Fortbildungskosten – soweit nicht steuerfrei ersetzt –

325

45 Weitere Werbungskosten – soweit nicht steuerfrei ersetzt –

330

Fahr- und Flugkosten bei Wegen zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte /
Sammelpunkt / weiträumigem Tätigkeitsgebiet

46 Sonstiges (z. B. Bewerbungskosten, Kontoführungsgebühren)

+

380

47 Reisekosten bei beruflich veranlassten Auswärtätigkeiten

410

48 Die Fahrten wurden ganz oder teilweise mit einem Firmenwagen oder im Rahmen einer unentgeltlichen
Sammelbeförderung des Arbeitgebers durchgeführt1 = Ja
2 = Nein49 – Falls „Ja“: Für die Fahrten mit Firmenwagen oder Sammelbeförderung dürfen mangels Aufwands
keine Eintragungen zu Fahrtkosten in Zeile 50 vorgenommen werden.

50 Fahrt- und Übernachtungskosten, Reisebenekosten

401

51 Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung
Bei einer Auswärtätigkeit im Inland:

Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt 420

52 Abwesenheit von mehr als 8 Stunden (bei Auswärtätigkeit ohne Übernachtung)

470

Anzahl der Tage

53 An- und Abreisetage (bei einer mehrtägigen Auswärtätigkeit mit Übernachtung)

471

Anzahl der Tage

54 Abwesenheit von 24 Stunden

472

Anzahl der Tage

55 Kürzungsbeträge wegen Mahlzeitengestellung (eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen)

473

56 Bei einer Auswärtätigkeit im Ausland (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung):

474

Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt 490

Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung

Allgemeine Angaben

Der doppelte Haushalt wurde aus beruflichem Anlass begründet

am

501

Grund

Der doppelte Haushalt hat seitdem ununterbrochen bestanden

bis

502

2019

Beschäftigungsamt (PLZ, Ort, sowie zusätzlich der Staat – falls im Ausland und abweichend vom Staat, in dem der doppelte Haushalt liegt –)

Der doppelte Haushalt liegt im Ausland 507 1 = Ja

Es liegt ein eigener Hausstand am Lebensmittelpunkt vor

503

1 = Ja
2 = Nein– Wird die Zeile 66 mit „Nein“ beantwortet, sind Eintragungen in den Zeilen 67 bis 85 nicht vorzunehmen. –
PLZ, Ort des eigenen Hausstandes

Der Begründung des doppelten Haushalts ist eine Auswärtstätigkeit am selben Beschäftigungsamt

505

1 = Ja

Anstelle der Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung werden in den Zeilen 31 bis 39
Fahrtkosten für mehr als eine Heimfahrt wöchentlich geltend gemacht

506

1 = Ja

– Wird die Zeile 69 mit „Ja“ beantwortet, sind Eintragungen in den Zeilen 70 bis 85 nicht vorzunehmen. –

Fahrtkosten

Die Fahrten wurden mit einem Firmenwagen oder im Rahmen einer unentgeltlichen

510

1 = Ja, insgesamt

Sammelbeförderung des Arbeitgebers durchgeführt

2 = Nein

– Soweit die Zeile 70 mit „Ja, insgesamt“ beantwortet wird, sind Eintragungen in den Zeilen 71, 72, 74 und 76 nicht vorzunehmen.
Bei „Ja, teilweise“ sind Eintragungen in diesen Zeilen nur für die mit dem eigenen oder zur Nutzung überlassenen privaten Fahrzeug
durchgeführten Fahrten vorzunehmen. –

Erste Fahrt zum Ort der ersten Tätigkeitsstätte und letzte Fahrt zum eigenen Hausstand

gefahren km

Kilometersatz bei Einzelnachweis
(Berechnung bitte in einer
gesonderten Aufstellung)

512

EUR Ct

mit privatem Kfz 511

gefahren km

Kilometersatz bei Einzelnachweis
(Berechnung bitte in einer
gesonderten Aufstellung)

523

EUR Ct

mit privatem Motorrad /
Motorroller 522

mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder entgeltlicher Sammelbeförderung

513

EUR

Wöchentliche Heimfahrten

km

Anzahl

einfache Entfernung (ohne Flugstrecken) 514 515

Kosten für öffentliche Verkehrsmittel (ohne Fähr- und Flugkosten)

516

EUR

Nur bei Behinderungsgrad von mindestens 70 oder mindestens 50 und Merkzeichen „G“

km

davon mit

einfache Entfernung (ohne Flug-
strecken) 524

privatem

gelegen

Kfz zurück- 517

gelegen

518

Anzahl

Kilometersatz bei Einzel-
nachweis (Berechnung
bitte in einer gesonderten
Aufstellung)

519

EUR

Kosten für öffentliche Verkehrsmittel (ohne Fähr- und Flugkosten)

520

EUR

Fähr- und Flugkosten (zu den Zeilen 74 bis 77) oder Kosten für entgeltliche Sammelbeförderung
für Heimfahrten

521

EUR

Kosten der Unterkunft am Ort der ersten Tätigkeitsstätte

Aufwendungen (z. B. Miete einschließlich Stellplatz- / Garagenkosten, Nebenkosten)

530

EUR

Größe der Zweitwohnung des doppelten Haushalts im Ausland

531

m²

Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung

Die Verpflegungsmehraufwendungen lt. Zeilen 81 bis 84 können nur für einen Zeitraum von 3 Monaten nach Bezug der Unterkunft am Ort der ersten Tätigkeitsstätte geltend gemacht werden; geht der doppelten Haushaltsführung eine Auswärtstätigkeit voraus, ist dieser Zeitraum auf den Dreimonatszeitraum anzurechnen.

Bei einer doppelten Haushaltsführung im Inland:

An- und Abreisetage

541

Anzahl der Tage

Abwesenheit von 24 Stunden

542

Anzahl der Tage

EUR

Kürzungsbetrag wegen Mahlzeitengestellung (eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen) 544

Bei einer doppelten Haushaltsführung im Ausland (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung) 543

Sonstige Aufwendungen (z. B. Kosten für den Umzug, die Einrichtung und den Hausrat, jedoch ohne
Kosten der Unterkunft lt. Zeile 79)

550

EUR

Summe der Mehraufwendungen für weitere doppelte Haushaltsführungen
(Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung)

551

EUR

Vom Arbeitgeber / von der Agentur für Arbeit insgesamt steuerfrei ersetzt

590

EUR

Werbungskosten in Sonderfällen

– Die in den Zeilen 91 bis 94 erklärt Werbungskosten dürfen nicht in den Zeilen 31 bis 87 enthalten sein –

Werbungskosten zu steuerbegünstigten Versorgungsbezügen lt. Zeile 11

	Art der Aufwendungen	EUR
91	Werbungskosten zu steuerbegünstigten Versorgungsbezügen für mehrere Jahre lt. Zeile 16	,
92	Art der Aufwendungen	659
	Werbungskosten zu Entschädigungen / Arbeitslohn für mehrere Jahre lt. Zeile 17 und / oder 18	,
93	Art der Aufwendungen	660
94	Werbungskosten zu steuerfreiem Arbeitslohn lt. Zeile 22 und 23 (Übertrag aus den Zeilen 76 und 83 der ersten Anlage N-AUS)	,

Werbungskosten zu steuerpflichtigem Arbeitslohn, von dem kein Steuerabzug vorgenommen worden ist lt. Zeile 21 – in den Zeilen 31 bis 87 enthalten –

	Art der Aufwendungen	EUR
95		656
96	Werbungskosten zu Arbeitslohn für eine Tätigkeit im Inland, wenn ein weiterer Wohnsitz in Belgien vorhanden ist – in den Zeilen 31 bis 87 enthalten –	,